

ev



Gemeindebrief der
evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden
Kempten und Umgebung
AUSGABE CHRISTUSKIRCHE

Ausgabe 3-2015
Juni bis August 2015

Das Leben ist schön

Niemals – manchmal – immer öfter

Gute Nachrichten

Das Leben ist schön! Nachdenken –
Anteil geben – Anteil nehmen

Zwei wundervolle Jahre – wie im Flug
Felix Stahl verabschiedet sich

Für „Mission eineWelt“ nach Nicaragua

Kati Vogelmann
über ihren Freiwilligendienst

Mein Leben ist schön, deins auch?
Suizidprävention im Allgäu



Inhalt

Gute Nachrichten Das Leben ist schön! Nachdenken – Anteil geben – Anteil nehmen	4
Zwei wundervolle Jahre – wie im Flug Felix Stahl verabschiedet sich	5
Für „Mission eineWelt“ nach Nicaragua Kati Vogelmann über ihren Freiwilligendienst	6
Depression verstehen – Stigmatisierung abbauen Bezirkskrankenhaus Kempten	7
„Das Leben ist schön.“ Stimmen aus Haus Lichtblick	8
Mein Leben ist schön, deins auch? Suizidprävention im Allgäu	9
Ethno-Mass for Peace Sommerkonzert der Chorgemeinschaft St. Mang	11
Unsere Gottesdienste Alles auf einen Blick	12
Grillabend für Mitarbeitende Das Gemeinde-Leben ist schön – Dank Ihnen!	19
Eine Zeitreise durch die Geschichte des Klosters Irsee Gemeinsam im Bus unterwegs – das Leben ist schön	22



12

CHRISTUSKIRCHE
Magnusstraße 33, 87437 Kempten

So, 05.07.15	11.30 Uhr Ökumen. Jugendgottesdienst auf dem St.-Mang-Platz
So, 12.07.15	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich & Pf. ... Gottesdienst am Gemeindefest mit Einführung der neuen Konfirmanden
So, 19.07.15	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich & Pf. ... Mini-Gottesdienst
Mi, 22.07.15	20.00 Uhr Vik. C. Hinderer ... Gottesdienst am Grüntensee
So, 26.07.15	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich ... Verabschiedung von Felix ... Thema: Schrecklich nette Jungs

JOHANNESKAPELLE OY
Sebastian-Kneipp-Weg 8, 87466 Oy

So, 05.07.15	9.00 Uhr Pfr. i.R. G. Solb ...
So, 12.07.15	Einladung in die Christus ...



*Der Herr ist mein Licht und mein Heil;
Sov wem sollte ich mich fürchten?*

Psalm 27,1

Niemals – manchmal – immer öfter

Das Leben ist schön

Liebe Leserin, lieber Leser!

Das Leben ist schön. Der Frühling ist da. Die Vögel zwitschern. Die Sonne scheint. Der Frühling ist angebrochen. Es wird wärmer. Mir macht mein Beruf Freude. Meine Familie ist gesund. Ja, das Leben ist schön!

Das Leben ist nicht schön. Ich lese Zeitung, ich höre Radio, ich sehe fern. Mir selbst geht es nicht gut. Im Beruf habe ich Ärger, in meinen Beziehungen gibt es Reibereien. Das Leben kann so unschön sein, im Großen wie im Kleinen.

Wie ist das mit dem Leben? Darf ich das Leben schön finden, wenn es viele Menschen gibt, die genau die entgegengesetzten Erfahrungen machen? Neulich erklärte mir jemand, dass es reiner Zufall sei, dass ich gerade hier geboren bin und nicht in einem Slum auf dieser Erde.

In Psalm 27 lese ich folgende Verse:

Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?

Eines bitte ich vom HERRN, das hätte ich gerne:

*Dass ich im Hause des HERRN bleiben könne mein Leben lang,
zu schauen die schönen Gottesdienste des HERRN
und seinen Tempel zu betrachten.*

*Denn er deckt mich in seiner Hütte zur bösen Zeit,
er birgt mich im Schutz seines Zeltes und erhöht mich auf einen Felsen.*

Das Leben ist schön. Das Leben ist nicht schön. Beide Erfahrungen gehören zum Leben. Psalm 27 spricht von diesen Erfahrungen: In allem was mich bedrängt und drängt, sehne ich mich nach jemandem, der mich schützt und trägt. Ich brauche immer wieder einen Ort der Geborgenheit in der Welt, wo ich mich zurückziehen und Kraft schöpfen kann. Das Haus des Herrn ist so ein Ort, an und in dem ich die schönen Gottesdienste des Herrn betrachten kann. Gottesdienst bedeutet für mich im Austausch mit Gott zu stehen. Ihm kann ich mich anvertrauen, er trägt mich. Ein schöner Gedanke.

Mein Leben ist schön. Deins auch?

Ihr Pfarrer Vitus Schludermann



Das Leben ist schön! Nachdenken – Anteil geben – Anteil nehmen

Gute Nachrichten

Das Leben hat jede Menge Platz für gute Nachrichten. Die Fotos geben Einblicke in das schöne und bunte Leben in unserer Gemeinde. Es hat auch jede Menge Platz für DIE gute Nachricht: Gott liebt uns, so wie wir sind. Gott schenkt uns seinen Segen und er ist bei uns alle Tage.

Nun sind wir gespannt: Was haben Sie Schönes erlebt oder gehört? Erzählen, was einen selbst glücklich macht, kann

die Freude verstärken. Zu lesen oder zu sehen, was andere Menschen Schönes erlebt haben, kann auch das eigene Herz froh machen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns ein Foto, ein Bild, einen kurzen Text oder vielleicht sogar eine Postkarte zukommen lassen und mit uns Ihre guten Nachrichten teilen. Im Gemeindezentrum wollen wir einen Ort gestalten, wo alle an Ihrer

Freude teilhaben können, wo wir sehen können, welchen Segen Gott in unserer Gemeinde verschenkt. Und es soll ein Ort sein, an dem wir uns neu von Gottes guter Nachricht ansprechen lassen können. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge! Sie können sie im Pfarramt abgeben oder sie uns per Mail zukommen lassen. Herzlichen Dank!

Christina Hinderer



Zwischen 30 und 50 Personen nehmen jeden letzten Freitag im Monat das Angebot unseres Gemeindeessens „Tischlein-deck-dich“ wahr. Weil es – gemeinsam – einfach richtig gut schmeckt!

Was ist Ihre „gute Nachricht“?
Mehr dazu lesen Sie oben!

*Ihre
„gute Nachricht“*



Gesägt – geschliffen – geschnitten – geschrieben – sich erinnert: Beim KonfiLanger zum Thema „Taufe“ (und nicht nur an diesem Nachmittag) waren die Konfis voll dabei! – Gottes JA trägt im Leben!



Richtig schön: Asylsuchende aus Afrika sangen im Gottesdienst am Palmsonntag in unserem Gemeindesaal „When I come into your presence, I'm so happy!“ – „Wenn ich in deine Gegenwart komme, bin ich so glücklich!“

Der Ehekurs im Frühjahr war für alle Teilnehmer eine Stärkung der Partnerschaft. Jeder Abend hat mit einem Essen bei Kerzenschein begonnen. Anschließend konnten die Paare am eigenen Tisch diskret an Beziehungsfragen arbeiten.



„I'm forgiven, I'm living by his power. Jesus took my burden away!“ – „Gute Nachricht“ und Begeisterung die ankam – bei den mitreißenden Konzerten der Thingers-Gospel-Singers und des Wunsiedler Gospelchores!

Die Zeit mit dir war schön!

Zwei Jahre lang war Felix Stahl als Religionspädagoge im Vorbereitungsdienst neben seiner Tätigkeit in der Schule bei uns in der Konfirmanden- und Jugendarbeit tätig. Mit dem Schuljahr endet seine Zeit bei uns und er tritt seine erste volle Stelle in München an. Im Themen-Gottesdienst am Sonntag, 26. Juli 2015, 10.15 Uhr in der Christuskirche, werden wir ihn verabschiedet. Thema und Anlass passen zusammen – geht es doch um „Schrecklich nette Jugendliche“.

Lieber Felix, wenn ich an deine Zeit bei uns zurückdenke, dann schätze ich vor allem, wie natürlich, offen, fröhlich, unverkrampft, herzlich du mit den Jugendlichen unserer Gemeinde umgegangen bist! – Ich werde dich immer mit einer ansteckenden Bereitschaft zum „Quatschmachen“ und herzlichem Lachen mit der Jugendgruppe im Garten spielen und hören sehen! – Daneben hast du zunehmend reflektierter und bewusster in guter Weise Leitung wahrgenommen, Impulse gesetzt. In unseren gemeinsamen Vorbereitungs- und Nachbereitungszeiten habe ich dich stets als jemand erlebt, mit dem man einfach gut zusammen denken und zusammen arbeiten kann. Der eigene Ideen und Vorstellungen einbringt – und daneben auch lernwillig, selbstkritisch, reflexions- und kritikfähig ist. Du hast unser Team/unsere Gemeindeleben mit deiner Art und deinen Beiträgen bereichert. Für all das sage ich dir ein ganz herzliches Dankeschön! Für die Zukunft wünsche ich dir/wünschen wir dir, dass du in deiner neuen Stelle genauso schnell und intensiv Kontakt gewinnst, ja Freundschaften findest. Und dass deine persönlichen Pläne, Hoffnungen und Träume sich in für dich guter, erfüllender Weise verwirklichen. Bei all dem segne und beschenke dich unser Gott!

Dein Martin Weinreich

Zwei wundervolle Jahre – wie im Flug

Grün-blau-türkises Wasser. Das war mein erster Eindruck Kemptens, als ich im Juli 2013 hier ankam. Der Zug fuhr gerade über die Illerbrücke und in meine künftige Heimatstadt.

Nach meinem Studium an der Evangelischen Hochschule Nürnberg würde ich meinen Vorbereitungsdienst die nächsten zwei Jahre an Grund- und Mittelschulen, sowie der Christuskirche in St. Mang absolvieren.

In dieser Zeit ist mir nicht nur die Stadt und die wunderschöne Landschaft, sondern vor allem die Gemeinde der Christuskirche ans Herz gewachsen. Von Beginn an wurde ich freundlich und zuvorkommend aufgenommen und so fühlte ich mich schnell als Teil der Gemeinde. Mit den Pfarrern Martin Weinreich und Michael Stritar hatte ich gute Mentoren. Ich konnte in die verschiedensten Bereiche der Gemeindegarbeit hineinschnuppern und viel Neues entdecken und ausprobieren. Nach dem Weggang von Michael Stritar und der bald darauf folgenden Bolsena-Freizeit hatte ich das Gefühl, plötzlich vieles alleine stemmen zu müssen. Doch hier kam der größte Schatz der Christuskirche am deutlichsten zum Vorschein: Die Ehrenamtlichen.

Ob in der Jugendgruppe, der Bolsena-Vorbereitung oder diversen Aktionen, nie war ich allein und konnte mich auf viele Unterstützer/innen verlassen. Ebenfalls eine große Hilfe waren mir in meiner Zeit der Dekanatsjugendreferent Tobias Schanzmann vom Jugendwerk, sowie Andrea Schweiger, die Sekretärin der Christuskirche. So kann ich nun nach zwei Jahren auf eine glückliche, erfolgreiche, lehrreiche und unvergessliche Zeit zurückblicken.

Meine Wege werden mich ab September nach München führen, doch werde ich stets mit einem Lächeln an Kempten und das schöne Allgäu zurückdenken.

Felix Stahl





Kati Vogelmann über ihren Freiwilligendienst

Für „Mission eineWelt“ nach Nicaragua

Zuerst will ich mich einmal denen vorstellen, die mich nicht kennen: Ich heiße Kati Vogelmann, bin 18 Jahre alt und schreibe in Kürze mein Abitur. 2009 wurde ich in der Christuskirche konfirmiert und bin seither Konfi-Teamer und Jugendleiter. Ab August diesen Jahres werde ich Kempten für ein Jahr verlassen und in das weit entfernte Nicaragua ziehen, um dort ein Jahr lang einen evangelischen Freiwilligendienst zu leisten. Ich werde von „Mission eineWelt“ – einer Organisation der Evangelischen Kirche Bayern – nach Managua, in die Hauptstadt Nicaraguas entsendet um dort ein Projekt der Iglesia Luterana „Fe y Esperanza“ zu unterstützen. Ich darf ein Jahr lang Kinder in Englisch, Religion, Kunst und Musik unterrichten und mich in einem Chor, einer Jugendgruppe und in der Gemeinde einbringen. Ziel ist es, den Jugendlichen, die aus sehr armen Verhältnissen kommen, die Möglichkeit zu geben, durch Bildung und Aufklärung mehr aus ihrem Leben machen zu können.

Ich bin sehr dankbar für die Erfahrungen, die ich in den letzten Jahren in der Jugendarbeit der Christuskirche sammeln durfte. Sie werden mir für meine Arbeit eine gute Grundlage sein! Überhaupt sind die vielen positiven Erfahrungen, die mir die Jugendarbeit in Kempten geschenkt hat, die antreibende Kraft hinter meinem Wunsch, einen evangelischen Freiwilligendienst zu leisten: Ich möchte die Gemeinschaft und die Freude, die ich in der Gemeinde und in der Evangelischen Jugend Kempten erfahren und erleben durfte, weitergeben an Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns. Ich möchte meinen eigenen Horizont erweitern und von den Menschen, denen ich begegnen werde, lernen. Als meine Aufgabe sehe ich auch die Verbreitung des Gedankens der „Mission eineWelt“: EINER Welt, in der aufeinander Acht gegeben wird und die Menschen sich ihrer Verantwortung füreinander bewusst werden. Mich erwartet ein spannendes Jahr voller neuer Begegnungen, Situationen und Erfahrungen, die ich nach meiner Rückkehr natürlich auch mit der Gemeinde teilen möchte. Die Finanzierung dieses Jahres wird zum größten Teil von „Mission eineWelt“ und damit von der Evangelischen Kirche übernommen. Dennoch habe ich die Aufgabe, einen Unterstützerkreis aufzubauen, der gewillt ist, mich durch eine kleine (einmalige) Spende zu unterstützen. Einen Teil des Geldes habe ich bereits zusammen bekommen. Ich würde mich jedoch sehr über zusätzliche Unterstützung aus der Gemeinde freuen.

Wer noch Fragen zu mir, „Mission eineWelt“ oder dem Freiwilligendienst hat, darf mir gerne eine Mail schreiben: k.vogelmann@web.de oder mich natürlich auch persönlich ansprechen. Vielen Dank, für Ihr/euer Interesse!

Kati Vogelmann

Liebe Gemeinde,

ich finde es stark, dass Kati Vogelmann sich um diesen Freiwilligendienst bemüht hat und demnächst den Schritt in ein ihr unbekanntes Land mit ihr unbekanntem Lebenssituationen wagt! So wie ich sie bisher bei Konfi-Freizeiten und in der Evang. Jugend erlebt habe, bin ich mir aber sicher, dass sie mit ihrer Art auf Menschen zuzugehen, mit ihrer Persönlichkeit, ihren Kompetenzen (u.a. spricht sie spanisch!) und ihrer Motivation gut auf diese Stelle passt.

Meine Bitte an Sie als Gemeinde: Begleiten Sie Kati im Gebet und schicken Sie ihr auch mal per Mail einen kleinen Gruß, auch wenn Sie sich eigentlich nicht persönlich kennen. Zu merken: „Da stehen Menschen hinter mir!“ tut gut – gerade in der Ferne!

Daneben möchte ich Kati's Bitte um Unterstützung unterstreichen: Ich fände es klasse, wenn aus unserer Gemeinde heraus Kati's Freiwilligendienst finanziell mitunterstützt werden würde. Es geht dabei nur noch um einen vergleichsweise geringen Geldbetrag.

Wer dies tun kann und möchte, überweist bitte seine Spende auf unser Pfarramtskonto (siehe Seite 23) unter dem Verwendungszweck: Kati – Nicaragua – Ihr Name

Wir leiten das Geld an „Mission eineWelt“ weiter. Natürlich erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung. Herzlichen Dank!

Martin Weinreich

„STETS GUT BEHÜTET“ – EINLADUNG ZUM GEMEINDEFEST

Sommerhut, Strohhut, Multifunktionstuch – so können wir GUT BEHÜTET durch den Sommer gehen. Gottes Segen, Lebensfreude, Freunde und Familie – das lässt uns GUT BEHÜTET auf dem Lebensweg sein. Wir laden Sie ganz herzlich ein zum Gemeindefest am Sonntag, 12. Juli 2015. Um 10.15 Uhr feiern wir Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfis. Anschließend können Sie bei gutem Essen, Musik, Kinderspielaktionen, ... den Tag gemeinsam genießen. Es soll Zeit sein zum Reden, Lachen, Unbeschwertsein und zum Freuen darüber, wo wir GUT BEHÜTET sind – durch Gottes Segen oder durch Sommerhut.

Depression verstehen – Stigmatisierung abbauen

Das BKH zieht um! Das ist eine gute Nachricht für viele Patienten und Angehörige. Die Versorgung unserer Patienten, angegliedert an das Klinikum Kempten, wird einfacher, das neue Gebäude ist hell und lichtdurchflutet, großzügig offen. Aber wird diese Offenheit auch für unsere Patienten erlebbar sein? Viel zu oft erleben sich die Patienten noch ausgegrenzt, stigmatisiert. Wir wünschen uns sehr, dass der gemeinsame Eingang für alle (!) Patienten hilft, diese Grenzen zu verändern.

In der Regel leidet nicht nur der an der Depression erkrankte Mensch – auch seine Angehörigen leiden mehr oder weniger direkt oder indirekt unter der Erkrankung. Sie werden in Mitleidenschaft gezogen und befinden sich daher in einer schwierigen Situation. Sie haben keine Erfahrung mit dieser für sie zumindest am Anfang unbegreifbaren Erkrankung und verwechseln die Depression mit einer Verlust- oder Trauerreaktion. Dadurch wird die Behandlung oft hinausgezögert. Erst nach einiger Zeit teilen sich die Erkrankten mit ihrem Leid mit. Dabei gibt es etablierte Behandlungsmöglichkeiten, sowohl psychotherapeutisch als auch medikamentös.

Oft finden sich in der Lebensgeschichte vielfältige Belastungsfaktoren, z. B. auch Verlusterlebnisse, die mit zur Entstehung von Depressionen beitragen können. Im Bezirkskrankenhaus bieten wir sowohl eine stationäre als auch ambulante



Der Neubau des Bezirkskrankenhauses ist seit Mitte April in Betrieb. (Foto: Robert Dusch)

Behandlung an. Mitunter ist es auch wichtig, die soziale Situation zu verbessern. Hier stehen ebenfalls kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Die Behandlung von depressiv erkrankten Menschen hat zuletzt viel Aufmerksamkeit erfahren, da sich immer mehr Men-

schen trauen, sich mit ihrer Erkrankung in Behandlung zu begeben. Dies ist ein großer Schritt, die Behandlung psychischer Erkrankungen zu verbessern und zu entstigmatisieren.

Dr. Robert Dusch, Oberarzt

*Was betrübst du dich, meine Seele,
und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott!*

Psalm 42,5

„Das Leben ist schön“

Ist dieser Satz eine Behauptung, bloße Feststellung, Wunschvorstellung, Aufforderung? Oder eher eine Zumutung, Frechheit, purer Zynismus angesichts unablässiger globaler und individueller Katastrophen?

Der Satz erinnert an den überaus sehenswerten Film aus dem Jahr 1997 von Roberto Benigni: „Das Leben ist schön“: Darin verarbeitet er die Erfahrungen seines Vaters in Bergen-Belsen und Benigni selbst spielt die Hauptrolle, den italienischen Juden Guido, der im zweiten Teil des Filmes mit seinem 5-jährigen Sohn in einem Konzentrationslager interniert ist. Guido möchte die kindliche Seele seines Sohnes um jeden Preis schützen und erfindet „das Spiel“, dessen „Hauptgewinn“ am Ende ein Panzer ist. So gelingt es ihm eine Perspektive in die KZ-Realität einzuflechten, die selbst unsagbare Gräueltaten auch für den Zuschauer erträglich machen. Entscheidend ist dabei die Grundhaltung des „Helden“, dessen Liebe und Mut Lichtstrahlen in das absolut Dunkle fallen lassen!

Mit welcher Grundhaltung begegnen wir den Schicksalen, Zäsuren und biographischen Brüchen unserer Klienten und Besucher im Haus Lichtblick? Das Ergebnis einer kleinen Umfrage möchten wir hier in Form einer Zitatensammlung vorstellen:

Das Leben ist schön...

- ... zusammen mit Menschen, zu denen man Vertrauen haben kann.
- ... inmitten der Natur.
- ... solange ich es liebe!
- ... wenn man sich geborgen in Gottes Schöpfung fühlt.
- ... jaaaa und manchmal muss man halt mit Schokoladensauce nachhelfen!
- ... wenn die Sonne scheint, die Vögel zwitschern und die Menschen in meiner Umgebung glücklich sind!
- ... wenn ich genug Kraft für meine Aufgabe habe.
- ... und vielfältig, wenn man gesund und geborgen ist!
- ... ja mei!
- ... wenn man sich dafür Zeit nimmt es zu genießen!
- ... weil ich es lebe!
- ... nur wenn die Illusion funktioniert, wie im gleichnamigen Film?
- ... auch wenn es sich nicht immer so anfühlt! Wie viele Menschen auf dieser Welt dürfen in solch Überfluss und Sicherheit leben wie wir?
- ... auch wenn es sich immer wieder von seiner dunklen Seite zeigt!
- ... wenn sich mein „Herz“ leicht, frei und friedvoll anfühlt!
- ... weil wir es nie entschlüsseln können. Gott sei Dank nicht!
- ... und seine Schönheit höchst wandelbar – nach innerer Haltung, Blickwinkel, äußeren Umständen, ... Gott sei Dank!
- ... hier vor allem, wenn ich durch die Gegend radle und die Bauern nicht gerade frisch die B'schütte ausgebracht haben!

Beatrix Kammerlander

Heinz Glantschnig



Der langjährige Vorstandsvorsitzende der Diakonie Kempten Allgäu ist tot. Er verstarb am 20. Februar 2015 nach kurzer Krankheit. Die Diakonie Kempten Allgäu verbeugt sich voller Dank und Anerkennung vor seinem Engagement, seiner Leistung und seinem Weitblick für die Sache der Diakonie im Allgäu.

Heinz Glantschnig gründete 1972 das Diakonische Werk Kempten und betrieb die Fusionierung von drei evangelischen Vereinen in Kempten zum Diakonischen Werk / Johannisverein Kempten e.V. im Jahr 1975.

In seine Zeit als Vorsitzender des Vereins fielen zahlreiche wegweisende Entscheidungen. In seinem Wirken als ehrenamtlicher Vorstand folgte er Grundsätzen aus denen mit Weitblick eine Bereitschaft zum Handeln erwuchs. Wirtschaftliche „Liederlichkeit“ war ihm ein Gräuel und seine „Philosophie“ für die Diakonie eindeutig. „Wir müssen nicht alles tun. Aber bei dem was wir tun, sind wir professionell, christlich motiviert, wirtschaftlich fundiert und absolut verlässlich!“

Die Diakonie in Kempten und dem Allgäu ist Heinz Glantschnig zu großem Dank verpflichtet. Sein persönlicher, zeitlicher wie finanzieller Einsatz wird in der 160-jährigen Geschichte der Diakonie in Kempten und dem Allgäu unvergessen bleiben.

Das Hintergrundbild zeigt Haus Lichtblick, die sozialpsychiatrische Tagesstätte der Diakonie Kempten am St.-Mang-Platz. Auch ihre Entstehung ist dem Engagement von Heinz Glantschnig zu verdanken.
(Foto: Olaf Hoeck)

Mein Leben ist schön, deins auch?

Was für ein Glück für den, der einen solchen Satz formulieren kann. Denn wir kennen ja auch ganz andere Erfahrungen: Wegabschnitte, die alles andere als schön sind, die vielmehr ungeheuer anstrengend und nur mit einem hohen Aufwand an Energie zu bewältigen sind. Wenn Ereignisse über unser Leben hereinbrechen, die uns komplett aus der Bahn werfen und unseren Alltag von einem Moment auf den anderen verändern. Etwa die Diagnose einer schweren Erkrankung, eine schockierende und niederschmetternde Nachricht, Lebenspläne und Lebensträume, die sich am Ende als unreal erweisen. Eben alles, was uns dazu führt, zu sagen: Mein Leben liegt wie ein Trümmerhaufen vor mir.

Es ist, als würden wir in der Krise unseres Lebens erfahren, dass das feste Haus unseres Daseins, das wir mit viel Mühe gezimmert haben, plötzlich tiefe Risse bekommt. Alles bricht zusammen und liegt wie ein einziger Trümmerhaufen vor uns. Manch einer hat die Kraft nicht aufzugeben und gewinnt nach und nach wieder Boden unter den Füßen, um aus den Trümmern Neues zu bauen. Ein anderer wiederum hat weder Kraft noch die Hoffnung, dass er aus Trümmern etwas Neues bauen kann. Er kann sich nur noch sagen: Du hast hier keine Zukunft! Du bist hier nicht mehr zu Hause!

Kirche setzt ein Zeichen

Die Kirche, genauer gesagt, unser Dekanat, hat im Blick auf die große Verzweiflung von Menschen in tiefen Krisen reagiert und ein Zeichen gesetzt. Es schuf eine neue Stelle mit dem Schwerpunkt „Suizidprävention“ und hat diese mir übertragen. Die Aufgabe einer Suizidprä-

vention im Allgäu ist nun keineswegs im Alleingang wahrzunehmen, sondern nur in Kooperation mit anderen Einrichtungen sinnvoll und zielführend.

Wesentliche Inhalte meiner Tätigkeit sind daher die Kontaktaufnahme und Vernetzung mit Einrichtungen, die in der Beratung von Menschen mit psychosozialen Krisen tätig sind. Eine regelmäßige Kooperation mit dem BKH Kempten ist zum einen im Rahmen meiner Tätigkeit als Seelsorgerin gewährleistet, zum anderen planen wir gemeinsame Veranstaltungen, um das Thema Suizidprävention der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Kooperation statt Alleingang

So verstehe ich mich als Koordinatorin der Suizidprävention von Seiten der Kirche. Daneben ist es für meine Arbeit von Bedeutung, über den Tellerrand hinauszublicken und mich auf überregionaler Ebene bei Einrichtungen, die



Pfarrerin Jutta Schröppel arbeitet seit knapp einem Jahr in der Suizidprävention für das Allgäu. (Foto: privat)

bereits mit einem Konzept der Suizidprävention arbeiten, zu informieren. Dazu gehörte auch eine Beratung bei der Deutschen Gesellschaft zur Suizidprävention (DGS) in Berlin, sowie Fort- und Weiterbildungen, wie etwa die Jahrestagung der DGS. Begleitet wird meine Arbeit durch einen Fachbeirat, der sich mit mir in regelmäßigen Abständen trifft.

Möge es gelingen, Wege und Möglichkeiten zu finden, um Menschen in schweren Krisen so zu stützen, dass sie sich mit Mut und Kraft wieder neu dem Leben zuwenden können.

Jutta Schröppel

*Freut euch,
dass ihr Hoffnung habt.*

Römer 12,12

Faires Miteinander

Lange hat der Arbeitskreis, bestehend aus Delegierten fast aller christlichen Konfessionen in Kempten diskutiert und gefeilt, bis schließlich die Grundlagen für die Zusammenarbeit innerhalb des Arbeitskreises feststanden. Nicht alle Delegierten sind offiziell auch Mitglieder des AcK und dürfen von daher nicht mit abstimmen, aber daran dachte bei der Diskussion niemand. In einer außergewöhnlich harmonischen Stimmung war man sich einig, dass man wertschätzend und fair miteinander umgehen möchte und genau diese Wertschätzung Teil des gemeinsamen Glaubens ist.

„Wir begegnen einander nicht als Belehrende, sondern als Fragende, die voneinander lernen können.“

„Wir rechnen damit, dass uns in den kritischen Rückfragen an uns selbst Gottes Stimme begegnen kann.“

„Wir enthalten uns der gegenseitigen Verurteilung und wissen, dass der Heilige Geist bei den jeweils andern am Werk ist.“

Diese in Auszügen ersten Grundlagen zeigen, dass sich die Perspektive auf den Glauben geändert hat. Nicht mehr die Frage nach der ewigen, unwandelbaren Wahrheit, die es nur zu entdecken gilt und über die man trefflich streiten kann, steht im Mittelpunkt, sondern die Erkenntnis, dass die Suche nach Gott ein niemals endendes Unternehmen ist und verschiedene Wege möglich sind.

Die folgenden Regeln betreffen das ganz praktische Zusammenleben in unserer

Stadt Kempten. Es ist uns bewusst, dass wir immer wieder in Konkurrenzsituationen kommen, in denen es auch ganz knallhart um Gelder geht. Gerade im Bereich der Diakonie kommt das durchaus vor. Aber wir haben auch festgestellt, dass diese Konkurrenzsituation entschärft wird, wenn wir uns immer wieder klar machen, dass wir das Anliegen einer christlichen Gesellschaft teilen. Dann kann man füreinander in der Öffentlichkeit eintreten und sich nicht als Konkurrenz, sondern als Team sehen.

Das gilt auch für Gemeindeglieder, die man sich nicht gegenseitig abwerben will. Man darf durchaus kritisch gegenüber dem anderen sein, aber man sollte diese Kritik offen aussprechen und sie nicht dazu benutzen, scheinbar besser da zu stehen.

Gemeinsam für die Stadt

So wollen wir vor allem zeigen, dass wir als Christen und Christinnen gemeinsam für diese Stadt da sind und uns zu gegenseitigen Gottesdiensten und zu gemeinsamen Aktionen einladen.

Wir hatten an diesem Abend das Gefühl, dass mit diesen Grundregeln des christlichen Zusammenlebens ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte Kemptens gelegt wurde. Gerade wenn man bedenkt, was in den letzten fünfhundert Jahren in dieser Stadt an Feindschaft durchlebt wurde. Das ist doch ein Grund zum Feiern!

Sonja von Kleist



Am 26. Juni,
ab 21.00 Uhr,
öffnen sich die
Kirchentüren
in Kempten

Man darf sich wieder auf ein vielfältiges Programm freuen. So wie in den vergangenen Jahren schmeißen sich die Kemptener Gemeinden ins Zeug, um in dieser Nacht alle, die neugierig sind, mit in ihre Lebendigkeit hinein zu nehmen. Sie wollen zeigen, was sie trägt, begeistert und Freude bringt.

So wird musiziert, Theater gespielt, gebetet, gesungen, getanzt, gegessen, geredet und vor allem begegnet.

Bitte achten Sie auf Plakate und Flyer, die bald in ihren Kirchengemeinden mit dem abwechslungsreichen Programm ausliegen werden!

Veranstaltungen

NACHT DER KIRCHEN IN KEMPTEN

Nacht der Kirchen

Freitag, 26. Juni 2015, ab 21.00 Uhr

St.-Mang-Kirche

St. Mang-Platz 2

21.00 und 24.00 Uhr Die Orgel im Dialog

22.00 und 23.00 Uhr „Starke Frauen“ mit dem Schattentheater Sandkorn

Matthäuskirche

Hochbrunnenweg 2

21.00 Uhr Männerchor Wildpoldsried

22.00 Uhr Meditatives vom Flötenkreis

23.00 Uhr Duo inflagranti

Johanneskirche

Braut- und Bahrweg 1-3

21.00 und 22.00 Uhr

Kindermund zu biblischen Geschichten und Lieder

vorgetragen von Brita Köster instrumental umrahmt

mit Viola da Gamba und Flöte

Christuskirche

Magnusstraße 33

21.00 Uhr Worte der Zuversicht

von Lothar Zenetti

Orgel & Saxophon

(Erika Main & Patrick Labourdette)

gestaltet von der

Kath. Pfarrei Mariä Himmelfahrt

22.00 Uhr in Mariä Himmelfahrt

Worte der Zuversicht...

St. Michael

Memminger Straße 119

Programm der Pfarreiengemeinschaft

Kempten-Nord und Markuskirche

21.00 und 23.00 Uhr

„Auf nimmer Wiedersehen, Joel!“

Modernes Theaterstück, gespielt von

der ökumenischen Theatergruppe

„Markus“ unter der Leitung von

Thomas Öder und Sonja von Kleist

Musikalische Begleitung: „Young

Voices“ aus Sulzberg, unter der Lei-

tung von Birgit Schlachter.

Biblische Lesung: Helga Greier

SONNTAGSSOMMER IN DER KECK-KAPELLE



St.-Stephan am Keck
KECK-KAPELLE

Sommerandachten

Sonntags 19.00 bis 19.30 Uhr

Es erwarten Sie nachdenkliche und überraschende Abendandachten rund um biblische Geschichten.

**Termine: 21. und 28. Juni,
5., 12., 19. und 26. Juli 2015**

VORANKÜNDIGUNG REISEN

„Wie heilig ist das Heilige Land?“

Studienreise nach Israel

vom 6. bis 14. Dezember 2015

Durch die Begegnung mit Menschen und den Besuch markanter Stätten, überwiegend abseits der gängigen Touristen- oder Pilgerrouten, wird die Reise sowohl Einblicke in die Geschichte und Gegenwart Israels, als auch Verständnis für die aktuellen Konflikte vermitteln. Neben der israelischen wird ausdrücklich auch die palästinensische Position gewürdigt werden und zu Gehör kommen.

Weitere Informationen erteilt
Reisebegleiter Pfarrer Klaus Dotzer,
Telefon 0831 25384-49,
Mail: klaus.dotzer@elkb.de

Seniorenfreizeit

vom 19. bis 23. Oktober 2015

Ort: Pfronten

Nähere Auskunft unter Telefon
0831 25384-49 oder 0831 5405943

Kirchenmusik

KIRCHENMUSIK IN DER ST.-MANG-KIRCHE

30 Minuten Sommermusik

Mittwoch, 1., 8., 15., 22., 29. Juli,
5., 12., 19. und 26. August 2015,
18.30 Uhr,

Ort: St.-Mang-Kirche

Musiker aus der Region bieten eine
halbe Stunde Musikgenuss.

Eintritt frei!

ABENDKLANG IN ST.-MANG

Samstag, 1. August 2015,

18.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

mit der Nagolder Kantorei

Leitung: KMD Eva-Magdalena Ammer
und KMD Peter Ammer

Eintritt frei!

Chöre zu Gast: „The Bow Ties“

Die diesjährigen Abiturienten

des Dresdner Kreuzchores

Freitag, 14. August 2015,

19.30 Uhr, St.-Mang-Kirche

Sonderkonzert des Fördervereins

Kirchenmusik an der St.-Mang-Kirche

SOMMERKONZERT

Ethno-Mass for Peace

Sonntag, 26. Juli 2015,

20.00 Uhr,

Ort: Christuskirche Kempten,

Magnusstraße 33

Sommerkonzert der Chorgemeinschaft

St.-Mang mit der Percussionsgruppe

Drum Cocktail

JUGENDGOTTESDIENST auf dem St.-Mang-Platz

Ökumenischer Jugend- gottesdienst zum Stadtfest

Sonntag, 5. Juli 2015

11.30 Uhr, St.-Mang-Platz

Unsere Gottesdienste im Juni 2015

ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz, 87435 Kempten

So, 07.06.15 10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach ☙ ☕

So, 14.06.15 10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach ☕
mit Feier der Jubelkonfirmation

So, 21.06.15 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau ☕

Mi, 24.06.15 18.00 Uhr Pfr. W. Vogl Johanniter-Gottesdienst

So, 28.06.15 10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer ☕

KECKKAPELLE

Kaufbeurer Straße / Ecke Berliner Platz

So, 21.06.15 19.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach. Sommerandacht

So, 28.06.15 19.00 Uhr Pfr. W. Vogl. Sommerandacht

DIETMANNSRIED

Gemeindezentrum, Krugzeller Straße 1, 87463 Dietmannsried

So, 14.06.15 10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau ☕

So, 28.06.15 10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau ☕

BÖRWANG (KLOSTERKIRCHE)

Klosterweg, 87490 Haldenwang-Börwang

So, 07.06.15 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer ☕

So, 21.06.15 10.15 Uhr Pfr. H. Lauterbach

HEISING (KATH. KIRCHE)

Kapellenweg, 87493 Lauben-Heising

So, 07.06.15 8.45 Uhr Pfr. K. Dotzer ☕

So, 21.06.15 8.45 Uhr Pfr. H. Lauterbach

WILHELM-LÖHE-HAUS

Freudental 7-9, 87435 Kempten

Mi, 10.06.15 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer

Mi, 24.06.15 10.15 Uhr N.N.

SENIORBETREUUNG ALTSTADT

Mehlstraße 4, 87435 Kempten

Fr, 05.06.15 10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer

Fr, 12.06.15 14.00 Uhr Pfr. K. Dotzer in der Tagespflege

Fr, 19.06.15 10.00 Uhr N.N.

PRO SENIORE RESIDENZ KEMPTEN

Stiftskellerweg 43, 87439 Kempten

Mi, 03.06.15 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer

DEMENZZENTRUM ALLGÄU

Freudental 10, 87435 Kempten (ehemals Christi Himmelfahrt)

Fr, 05.06.15 15.00 Uhr Gottesdienst für Menschen
mit Demenz und ihre Angehörigen

ALTEN- UND PFLEGEHEIM SONNENHOF

Moosstraße 1, 87493 Lauben

Fr, 26.06.15 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

BETREUTES WOHNEN HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang

Di, 02.06.15 10.30 Uhr Pfrin. A. Krakau

CHRISTUSKIRCHE

Magnusstraße 33, 87437 Kempten

So, 07.06.15 10.15 Uhr Prädikant S. Sörgel ☙

So, 14.06.15 10.15 Uhr Vik. C. Hinderer & Pfr. M. Weinreich
Gottesdienst mit Taufe ☕

Mi, 17.06.15 20.30 Uhr Pfr. M. Weinreich Sonnenuntergangsgottesdienst
am Rottachspeicher

So, 21.06.15 10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich & Team
Familiengottesdienst

20.00 Uhr Pfr. M. Weinreich & Team
Abendgottesdienst „Angesprochen“

So, 28.06.15 10.15 Uhr Pfr. F. Thum
Thema: Eine schrecklich nette Familie ☕

10.30 Uhr Stoffelberggottesdienst
gemeinsam mit der Kirchengemeinde
Waltenhofen

JOHANNESKAPELLE OY

Sebastian-Kneipp-Weg 8, 87466 Oy

So, 07.06.15 9.00 Uhr Pfr. F. Thum ☕

So, 14.06.15 9.00 Uhr Vik. C. Hinderer

Mi, 17.06.15 20.30 Uhr Pfr. M. Weinreich Sonnenuntergangsgottesdienst
am Rottachspeicher

So, 21.06.15 9.00 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst
im alten Pfarrhaus in Unterschwarzenberg

9.00 Uhr Pfr. Dr. W. Thumser

So, 28.06.15 9.00 Uhr Pfr. F. Thum
Thema: Eine schrecklich nette Familie ☕

KATH. PFARRHEIM ST. ELISABETH

Bahnhofstraße 17, 87477 Sulzberg

So, 07.06.15 10.15 Uhr Pfr. F. Thum

DURACH

Kapelle im Seniorenzentrum, Am Leitenacker 9, 87471 Durach

So, 21.06.15 10.15 Uhr Pfr. Dr. W. Thumser ✝

MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten

So, 07.06.15 9.30 Uhr Lektor G. Karg

So, 14.06.15 9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann ☪ ☪

So, 21.06.15 9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann

Fr, 26.06.15 15.30 Uhr Pfr. V. Schludermann
Andacht zur Eröffnung des Gemeindefestes

So, 28.06.15 9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann

PFARRKIRCHE BETZIGAU

St. Afra, Kirchstraße 2, 87488 Betzigau

So, 21.06.15 11.00 Uhr Pfr. V. Schludermann

ST. CYPRIAN WILDPOLDSRIED

Kemptener Straße 2, 87499 Wildpoldsried

So, 14.06.15 11.00 Uhr Pfr. V. Schludermann

JOHANNESKIRCHE

Braut- und Bahrweg 1–3, 87435 Kempten

So, 07.06.15 10.15 Uhr Pfr. W. Vogl ☪

So, 14.06.15 10.15 Uhr Pfr. J. Cleve ☪

So, 21.06.15 10.15 Uhr Lektor M. Klein ☪

So, 28.06.15 10.15 Uhr Pfr. W. Vogl ☪ ☪ ☪
Gottesdienst mit Burgchor

GEMEINDEHAUS BUCHENBERG

Ludwig-Geiger-Straße 46, 87474 Buchenberg

So, 07.06.15 9.00 Uhr Pfr. W. Vogl ☪

So, 14.06.15 9.00 Uhr Pfr. J. Cleve ☪

So, 21.06.15 9.00 Uhr Lektor M. Klein ☪

So, 28.06.15 9.00 Uhr Pfr. W. Vogl ☪ ☪

SENIORENWOHNEN IM HOEFELMAYRPARK

Hieberstraße 6, 87435 Kempten

Sa, 06.06.15 10.00 Uhr Pfr. W. Vogl

MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, 87439 Kempten

So, 07.06.15 18.00 Uhr Pfr. i.R. J. G. Gauter

So, 14.06.15 10.15 Uhr Pfr. R. Piscalar ☪ ☪

So, 21.06.15 18.00 Uhr Pfrin. S. v. Kleist ☪
Taizé-Gottesdienst

So, 28.06.15 10.15 Uhr Pfr. R. Piscalar ☪

MAGNUSKAPELLE

Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

So, 07.06.15 9.30 Uhr Pfr. i.R. J. G. Gauter

So, 14.06.15 10.30 Uhr Pfr. S. Strunk
Langschläfergottesdienst

So, 21.06.15 19.30 Uhr Pfr. S. Strunk ☪ ☪
Ökum. Gottesdienst *in der Kapelle Gschnaidt*

So, 28.06.15 19.00 Uhr Pfr. S. Strunk *Kapelle Walkenberg*

KRUGZELL

Katholisches Pfarrheim, Mesnergasse 6, 87452 Krugzell

So, 28.06.15 9.30 Uhr Pfr. S. Strunk
familienfreundlicher Gottesdienst

ALLGÄU PFLEGE SENIOREN-PARK ALTUSRIED

Äußere Leutkircher Straße 1, 87452 Altusried

So, 28.06.15 11.00 Uhr Pfr. S. Strunk

Unsere Gottesdienste im Juli 2015

ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz, 87435 Kempten

So, 05.07.15 11.30 Uhr Ökumen. Jugendgottesdienst
zum Stadtfest *auf dem St.-Mang-Platz*

So, 12.07.15 10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach ☞ ☕
Radl-Gottesdienst

So, 19.07.15 10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer ☕

Sa, 25.07.15 10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach & Team
Ökumen. Festgottesdienst 50 Jahre Lebenshilfe

So, 26.07.15 10.00 Uhr Dekan J. Dittmar ☕

KECKKAPELLE

Kaufbeurer Straße / Ecke Berliner Platz

So, 05.07.15 19.00 Uhr Pfrin. A. Krakau Sommerandacht

So, 12.07.15 19.00 Uhr Pfr. K. Dotzer Sommerandacht

So, 19.07.15 19.00 Uhr Pfr. F. Thum Sommerandacht

So, 26.07.15 19.00 Uhr Dekan J. Dittmar Sommerandacht

DIETMANNSRIED

Gemeindezentrum, Krugzeller Straße 1, 87463 Dietmannsried

So, 12.07.15 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer ☞

So, 26.07.15 Pfrin. A. Krakau Ökumen. Gottesdienst
zum Badfest im Freibad Dietmannsried,
die Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

BÖRWANG (KLOSTERKIRCHE)

Klosterweg, 87490 Haldenwang-Börwang

So, 05.07.15 10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau ☞

So, 19.07.15 10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau

HEISING (KATH. KIRCHE)

Kapellenweg, 87493 Lauben-Heising

So, 05.07.15 8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau ☞

So, 19.07.15 8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau

WILHELM-LÖHE-HAUS

Freudental 7-9, 87435 Kempten

Mi, 08.07.15 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer

Mi, 22.07.15 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer

SENIORBETREUUNG ALTSTADT

Mehlstraße 4, 87435 Kempten

Fr, 03.07.15 10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer

Fr, 17.07.15 10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer

14.00 Uhr Pfr. K. Dotzer *in der Tagespflege*

Fr, 31.07.15 10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer

PRO SENIORE RESIDENZ KEMPTEN

Stiftskellerweg 43, 87439 Kempten

Mi, 29.07.15 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer

DEMENZZENTRUM ALLGÄU

Freudental 10, 87435 Kempten (ehemals Christi Himmelfahrt)

Fr, 03.07.15 15.00 Uhr Gottesdienst für Menschen
mit Demenz und ihre Angehörigen

ALTEN- UND PFLEGEHEIM SONNENHOF

Moosstraße 1, 87493 Lauben

Fr, 31.07.15 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

BETREUTES WOHNEN HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang

Di, 07.07.15 10.30 Uhr Pfrin. A. Krakau

CHRISTUSKIRCHE

Magnusstraße 33, 87437 Kempten

So, 05.07.15 11.30 Uhr Ökumen. Jugendgottesdienst
zum Stadtfest *auf dem St.-Mang-Platz*

So, 12.07.15 10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich & Pfr. F. Thum
Gottesdienst am Gemeindefest
mit Einführung der neuen Konfirmanden

So, 19.07.15 10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich & Team
Mini-Gottesdienst

Mi, 22.07.15 20.00 Uhr Vik. C. Hinderer Sonnenuntergangs-
gottesdienst *am Grüntensee*

So, 26.07.15 10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich
Verabschiedung von Felix Stahl
Thema: Schrecklich nette Jugendliche

JOHANNESKAPELLE OY

Sebastian-Kneipp-Weg 8, 87466 Oy

So, 05.07.15 9.00 Uhr Pfr. i.R. G. Solbach ☞

So, 12.07.15 *Einladung in die Christuskirche*

So, 19.07.15 9.00 Uhr Pfr. F. Thum

10.30 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst
im alten Pfarrhaus in Unterschwarzenberg

Mi, 22.07.15 20.00 Uhr **Vik. C. Hinderer** Sonnenuntergangsgottesdienst *am Grüntensee*

So, 26.07.15 9.00 Uhr **Pfr. M. Weinreich**
Thema: Schrecklich nette Jugendliche mit Chorgemeinschaft St.-Mang

KATH. PFARRHEIM ST. ELISABETH

Bahnhofstraße 17, 87477 Sulzberg

So, 05.07.15 11.30 Uhr Ökumen. Jugendgottesdienst zum Stadtfest *auf dem St.-Mang-Platz*

DURACH

Kapelle im Seniorenzentrum, Am Leitenacker 9, 87471 Durach

So, 19.07.15 10.15 Uhr **Pfr. F. Thum** ✝

MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten

So, 05.07.15 9.30 Uhr **Pfr. i.R. Gauter** ☪
11.30 Uhr Ökumen. Jugendgottesdienst zum Stadtfest *auf dem St.-Mang-Platz*

So, 12.07.15 *Einladung nach Betzigau*

So, 19.07.15 9.30 Uhr **Pfr. V. Schludermann**

So, 26.07.15 9.30 Uhr **Pfr. V. Schludermann**

PFARRKIRCHE BETZIGAU

St. Afra, Kirchstraße 2, 87488 Betzigau

So, 12.07.15 10.00 Uhr Freiluftgottesdienst an der Waldkapelle in Betzigau mit Taufe (entfällt bei Regen)

ST. CYPRIAN WILDPOLDSRIED

Kemptener Straße 2, 87499 Wildpoldsried

So, 05.07.15 11.00 Uhr **Pfr. i.R. Gauter** ☪

JOHANNESKIRCHE

Braut- und Bahrweg 1–3, 87435 Kempten

So, 05.07.15 10.15 Uhr **Pfrin. J. Cleve** ☪

11.30 Uhr **Pfrin. J. Cleve & Team**
Minigottesdienst

11.30 Uhr Ökumen. Jugendgottesdienst zum Stadtfest *auf dem St.-Mang-Platz*

So, 12.07.15 *Einladung nach Buchenberg*

So, 19.07.15 10.15 Uhr **Lektor G. Strodel** ☪

So, 26.07.15 10.15 Uhr **Pfr. J. Cleve** ☪ ☪
Gottesdienst ANDERS

GEMEINDEHAUS BUCHENBERG

Ludwig-Geiger-Straße 46, 87474 Buchenberg

So, 05.07.15 9.00 Uhr **Pfrin. J. Cleve** ☪

So, 12.07.15 9.00 Uhr **Pfr. W. Vogl & Team** Gemeindefest

So, 19.07.15 9.00 Uhr **Lektor G. Strodel** ☪

So, 26.07.15 *Einladung nach Kempten*

SENIORENWOHNEN IM HOEFELMAYRPARK

Hieberstraße 6, 87435 Kempten

Sa, 04.07.15 10.00 Uhr **Pfrin. J. Cleve** ☪

Sa, 25.07.15 10.00 Uhr **Pfr. J. Cleve** ☪

MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, 87439 Kempten

So, 05.07.15 11.30 Uhr Ökumen. Jugendgottesdienst zum Stadtfest *auf dem St.-Mang-Platz*

18.00 Uhr **Pfrin. Sonja von Kleist** ☪
Abendgottesdienst

So, 12.07.15 10.15 Uhr **Pfr. R. Piscalar** ☪

So, 19.07.15 10.15 Uhr **Pfrin. S. v. Kleist** ✝

So, 26.07.15 10.30 Uhr **Pfr. S. Strunk, Pfrin. S. v. Kleist, Pfr. R. Piscalar** Freiluftgottesdienst *bei Fam. Stahlke in Frühstetten 5, bei schlechtem Wetter im Kath. Pfarrheim Krugzell*

MAGNUSKAPELLE

Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

So, 05.07.15 9.30 Uhr **Pfrin. S. v. Kleist** ☪

So, 26.07.15 10.30 Uhr **Pfr. S. Strunk, Pfrin. S. v. Kleist, Pfr. R. Piscalar** Freiluftgottesdienst *bei Fam. Stahlke in Frühstetten 5, bei schlechtem Wetter im Kath. Pfarrheim Krugzell*

KRUGZELL

Katholisches Pfarrheim, Mesnergasse 6, 87452 Krugzell

So, 26.07.15 10.30 Uhr **Pfr. S. Strunk, Pfrin. S. v. Kleist, Pfr. R. Piscalar** Freiluftgottesdienst *bei Fam. Stahlke in Frühstetten 5, bei schlechtem Wetter im Kath. Pfarrheim Krugzell*

Unsere Gottesdienste im August 2015

ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz, 87435 Kempten

So, 02.08.15 10.00 Uhr Dekan J. Dittmar ☙ ☕

So, 09.08.15 10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer ☕

So, 16.08.15 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau ☕

So, 23.08.15 10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer ☕

So, 30.08.15 10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach ☕

DIETMANNSRIED

Gemeindezentrum, Krugzeller Straße 1, 87463 Dietmannsried

So, 09.08.15 10.15 Uhr Dekan J. Dittmar ☙

So, 23.08.15 10.15 Uhr N.N. ☕

BÖRWANG (KLOSTERKIRCHE)

Klosterweg, 87490 Haldenwang-Börwang

So, 02.08.15 10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau ☙

So, 16.08.15 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer

HEISING (KATH. KIRCHE)

Kapellenweg, 87493 Lauben-Heising

So, 02.08.15 8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau ☙

So, 16.08.15 8.45 Uhr Pfr. K. Dotzer

WILHELM-LÖHE-HAUS

Freudental 7-9, 87435 Kempten

Mi, 05.08.15 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer

Mi, 19.08.15 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer ☙

SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Mehlstraße 4, 87435 Kempten

Fr, 14.08.15 10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer

14.00 Uhr Pfr. K. Dotzer *in der Tagespflege*

Fr, 28.08.15 10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer

PRO SENIORE RESIDENZ KEMPTEN

Stiftskellerweg 43, 87439 Kempten

Mi, 12.08.15 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer

DEMENZZENTRUM ALLGÄU

Freudental 10, 87435 Kempten (ehemals Christi Himmelfahrt)

Fr, 07.08.15 15.00 Uhr Gottesdienst für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

ALTEN- UND PFLEGEHEIM SONNENHOF

Moosstraße 1, 87493 Lauben

Kein Gottesdienst im August!

BETREUTES WOHNEN HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang

Di, 04.08.15 10.30 Uhr Pfrin. A. Krakau

CHRISTUSKIRCHE

Magnusstraße 33, 87437 Kempten

So, 02.08.15 10.15 Uhr Vik. C. Hinderer ☙

So, 09.08.15 10.15 Uhr Prädikant H. Brunner

So, 16.08.15 10.15 Uhr Pfr. Dr. W. Thumser

So, 23.08.15 10.15 Uhr Pfr. F. Thum
Thema: Schrecklich nette Senioren

So, 30.08.15 10.15 Uhr Pfr. F. Thum

JOHANNESKAPELLE OY

Sebastian-Kneipp-Weg 8, 87466 Oy

So, 02.08.15 9.00 Uhr Vik. C. Hinderer ☙

So, 09.08.15 9.00 Uhr Prädikant H. Brunner

So, 16.08.15 9.00 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst
im alten Pfarrhaus in Unterschwarzenberg

9.00 Uhr Pfr. Dr. W. Thumser

So, 23.08.15 9.00 Uhr Pfr. F. Thum
Thema: Schrecklich nette Senioren

So, 30.08.15 9.00 Uhr Pfr. F. Thum

KATH. PFARRHEIM ST. ELISABETH

Bahnhofstraße 17, 87477 Sulzberg

So, 02.08.15 Zeit und Ort werden im Juni-Gottesdienst bekannt gegeben oder können im Pfarramt erfragt werden.

DURACH

Kapelle im Seniorenzentrum, Am Leitenacker 9, 87471 Durach

So, 16.08.15 10.15 Uhr N.N.

MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten

So, 02.08.15 9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann ☞

So, 09.08.15 9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann

So, 16.08.15 9.30 Uhr Lektor G. Karg

So, 23.08.15 9.30 Uhr Lektor J. Lubik

So, 30.08.15 9.30 Uhr Pfr. R. Friedrich

PFARRKIRCHE BETZIGAU

St. Afra, Kirchstraße 2, 87488 Betzigau

So, 02.08.15 11.00 Uhr Pfr. V. Schludermann ☞

ST. CYPRIAN WILDPOLDSRIED

Kemptener Straße 2, 87499 Wildpoldsried

So, 09.08.15 11.00 Uhr Pfr. V. Schludermann

JOHANNESKIRCHE

Braut- und Bahrweg 1–3, 87435 Kempten

So, 02.08.15 10.15 Uhr Pfr. W. Vogl ☞ ☕

So, 09.08.15 10.15 Uhr Pfr. i.R. W. Gruber ☕

So, 16.08.15 10.15 Uhr N.N. ☕

So, 23.08.15 10.15 Uhr Pfr. W. Vogl ☕

So, 30.08.15 10.15 Uhr Pfr. J. Cleve ☞ ☕

GEMEINDEHAUS BUCHENBERG

Ludwig-Geiger-Straße 46, 87474 Buchenberg

So, 02.08.15 9.00 Uhr Pfr. W. Vogl ☕

So, 09.08.15 9.00 Uhr Pfr. i.R. W. Gruber ☕

So, 16.08.15 9.00 Uhr *Einladung nach Kempten* ☕

So, 23.08.15 9.00 Uhr Pfr. W. Vogl ☕

So, 30.08.15 9.00 Uhr Pfr. J. Cleve ☞ ☕

SENIORENWOHNEN IM HOEFELMAYRPARK

Hieberstraße 6, 87435 Kempten

Sa, 22.08.15 10.00 Uhr Pfr. W. Vogl

MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, 87439 Kempten

So, 02.08.15 10.15 Uhr Pfr. R. Piscalar ☞

So, 09.08.15 18.00 Uhr Pfr. S. Strunk Taizé-Gottesdienst

So, 16.08.15 10.15 Uhr Pfr. i.R. Th. Öder

So, 23.08.15 10.15 Uhr Pfr. R. Piscalar

So, 30.08.15 10.15 Uhr Lektor H. Flitsch

MAGNUSKAPELLE

Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

So, 02.08.15 9.30 Uhr Pfr. S. Strunk ☞ Familiengottesdienst

So, 16.08.15 18.00 Uhr Pfr. i.R. Th. Öder Abendgottesdienst

Jugendsammlung 2015

Kinder und Jugendliche prägen und beleben unsere Kirche, machen sie bunter und reicher. Die jungen Menschen erleben dabei Gemeinschaft in den Gruppen und Treffs, auf Freizeiten und bei Aktionen der Jugendarbeit. 140 000 Kinder und Jugendliche nehmen so regelmäßig an Angeboten der Evangelischen Jugend in Bayern teil.

Dieses Jahr steht die Jugendsammlung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern unter dem Motto „Gemeinsam für Kinder und Jugendliche in ihrer Gemeinde“. Auch Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm unterstützt die Sammlung und betont: „Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist mir wichtig, weil sie einfach dazugehören. In der Jugendarbeit gibt es viele junge Ehrenamtliche, die sich dafür engagieren, dass Kinder und Jugendliche Gemeinschaft erfahren und sich geborgen in unserer Kirche fühlen.“ In unserem Dekanat arbeiten viele ehrenamtliche Jugendliche mit und vermitteln Kindern und Jugendlichen dabei Gemeinschaft, treten für Toleranz und Gerechtigkeit ein und erzählen von Gott. Auch wenn ihre freie Zeit nach dem Schulunterricht, der Uni oder in der Berufsausbildung knapp ist, sind sie immer mit Begeisterung dabei.

Die jährliche Sammlung für die Jugendarbeit ist wichtig, um weiterhin vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche im Dekanat und den Gemeinden anbieten und dafür Materialien anschaffen zu können. Auch Kindern aus finanziell schwächer gestellten Familien soll es ermöglicht werden, an Freizeiten und Aktionen teilnehmen zu können.

Tobi Schanzmann, Dekanatsjugendreferent in der Region Kempten



Jugendsammlung 2015

Spendenkonto:

Evang. Jugend in Bayern
Evangelische Bank eG
IBAN: DE29 5206 0410 0001 0303 02
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Jugendsammlung 2015

Durch Ihre Spende helfen Sie mit, die wichtige Arbeit der Evangelischen Jugend in Bayern und vor allem auch hier in unserem Dekanat zu fördern und zu unterstützen.

Herzlichen Dank!

KINDERZELTLAGER PEISSENBERG

Kinder von 8 bis 10 Jahre:

23. bis 29. August 2015

Wir nehmen euch mit auf eine abenteuerliche Reise mit vielen Märchenfiguren und einem Mädchen namens Zauberzunge, die in ihrem Märchenbuch nach ihrer verschwundenen Mutter sucht. In der Welt der Märchen erleben wir gemeinsam eine spannende Woche.

Kinder von 11 bis 13 Jahre:

30. August bis 5. September 2015

Das Morgenland steht vor einer schwierigen Aufgabe: Der Sultan ist schwer erkrankt und es muss ein rechtmäßiger Nachfolger gefunden werden. Wer könnte diese große Bürde auf sich nehmen? Also: Sattel dein Kamel und finde es heraus!

Es sind noch Plätze frei!

RÜCKBLICK: KEMPTENER KONFITAG

Was mich stark macht!

„Standpunkte finden mit dem Glaubensbekenntnis“

Am 7. Februar 2015 kamen knapp 100 Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kemptener Kirchengemeinden zusammen, um sich mit dem Glaubensbekenntnis zu befassen. Gleich am Vormittag ging es in der St.-Mang-Kirche los und es gab die Möglichkeiten, sich dort an verschiedenen Stationen mit dem Glaubensbekenntnis vertraut zu machen und eigene Standpunkte zu finden.

Nach einer Stärkung mit Hamburgern stellte die Evangelische Jugend sich und ihre Arbeit vor. Das Miteinander von Konfis, Pfarrer/innen und Jugendleiter/innen machte diesen Tag für alle zu einem sehr schönen Erlebnis.

ÖKUMENISCHER JUGENDGOTTESDIENST



ökumenischer Jugendgottesdienst

So. 5. Juli ... 11:30 Uhr ... St. Mang Platz

Infos und Anmeldungen

unter www.ej-kempten.de
oder bei Dekanatsjugendreferent
Tobias Schanzmann,
Telefon 0831 52259-11
oder 0171 7743694.

Wir sammeln weiter

Altpapiercontainer

Freitag, 26. Juni 2015 (ab Mittag); Samstag, 27. Juni 2015 (ganztags);
Freitag, 24. Juli 2015 (ab Mittag); Samstag, 25. Juli 2015 (ganztags);
Freitags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 11.00 Uhr
helfen wir Ihnen gerne beim Ausladen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Wir möchten Sie persönlich kennenlernen!

Sie sind neu in unserer Gemeinde?

Deshalb laden wir Sie und auch Ihre Angehörigen, die mit Ihnen hierher gezogen sind, am Mittwoch, 10. Juni 2015, um 18.30 Uhr zu einem Abendessen in unser Gemeindezentrum (Magnusstraße 33) ein.

Beim gemeinsamen Essen besteht gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Anschließend wollen wir Ihnen unsere Gemeinde und ihre Arbeitsfelder vorstellen. Natürlich soll auch Zeit sein für Ihre Fragen und Anregungen. Sollten Sie an dem Abend verhindert sein, kommen wir gerne zu einem Besuch zu Ihnen.



Das Gemeinde-Leben ist schön – Dank Ihnen!

Grillabend für Mitarbeitende

Gemeinsam essen und ins Gespräch kommen wollen wir am Mittwoch, 1. Juli 2015, ab 19.00 Uhr im Garten unseres Gemeindezentrums mit Ihnen, die Sie punktuell oder regelmäßig in der Gemeinde und für die Gemeinde anpacken, mitdenken, Verantwortung übernehmen. Für Getränke, Beilagen und Grill ist gesorgt! Bitte bringen Sie Ihr Grillgut selber mit. Infos und Anmeldung im Pfarramt.



Eine künstlerische Entdeckungsreise

Erste Kunst mit allen Sinnen

Kunstpädagogin und Kunsttherapeutin Susanne Schiele lädt Kinder und ihre Eltern zu einer künstlerischen Entdeckungsreise ein. Jeweils mittwochs, 17. und 24. Juni sowie 1., 15. und 22. Juli 2015, von 9.30 bis 11.00 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum Christuskirche. Die Materialkosten betragen 5,- Euro. Anmeldung direkt in der ebs-Geschäftsstelle, Tel.: 0831 2538625, Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de.



Jung und alt, evangelisch und katholisch ...

Ökumenischer Zeltlagergottesdienst

Ein ökumenischer Zeltlagergottesdienst findet in Durach am 9. August 2015, um 11.00 Uhr statt, vorausgesetzt die Witterung passt. Der Ort wird in der Tagespresse bekannt gegeben.



Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenvorstand

Öffentliche Sitzung
Donnerstag, 25. Juni 2015, 19.30 Uhr

Gebetskreis

Letzter Montag im Monat, 19.15 Uhr
Info: Arne Schürer, Tel.: 0831 5659238

Begegnungsrunde

Jeden dritten Mittwoch im Monat
Info: Deta Feustel, Tel.: 08366 330

Ökumenische Frauenrunde

Termine siehe Tagespresse
Info: Verena Stulz, Tel.: 0831 66183

Vitaminspritzen für die Frau

Aufbauendes für Körper und Seele
Frauenfreizeit von Freitag bis Sonntag,
25. bis 27. September 2015
Info und Anmeldung:
Birgit Currin, Tel.: 08361 925630 oder
Mail: birgit.currin@t-online.de

Krabbelgruppe

Freitag, 9.30 Uhr
Info: Monika Renz, Tel.: 0831 5274155
Monika Breitenberger, Tel.: 0831 5204478

Gemeindegruppe „Bete und arbeite“

Christenverfolgung heute
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 18.30 Uhr
Info: Ulrich Fleischer, Tel.: 08366 988985

Gesprächskreis

14-tägig am Dienstag, 20.00 Uhr
Info: Hermann Currin, Tel.: 08361 925630

Bibelkreis

14-tägig am Mittwoch, 19.30 Uhr
Info: Dr. Elmar Buch, Tel.: 0831 60860

Hauskreis in Durach

14-tägig am Donnerstag, 19.00 Uhr
Info: Kristina Karl, Tel.: 0831 68600

Seniorengymnastik

Sommerpause
Info: Barbara Dollinger, Tel.: 0831 61312

Seniorenkreis

Mittwoch, 10. Juni 2015, 12.00 Uhr,
Grillen – Jesus will uns erquicken
Mittwoch, 8. Juli 2015, 13.30 Uhr,
Ausflug: Kloster Irsee (siehe Seite 22)
Info und Anmeldung im Pfarrbüro,
Tel.: 0831 63370

Jugendgruppe

Donnerstag, 18.00 Uhr (außer Ferien)

Tischlein-deck-dich

Freitag, 26. Juni 2015, 18.00 Uhr
Freitag, 31. Juli 2015, 18.00 Uhr
Anmeldung bitte vorab im Pfarramt
oder bei der „Tafel“. Über ehrenamtliche
Unterstützung freuen wir uns.



Eine Zeitreise durch die Geschichte des Klosters Irsee

Unser Seniorenkreis lädt Senioren und alle Interessierte zu einem Ausflug nach Irsee ein, am Mittwoch, 8. Juli 2015.

Das erwartet uns:

- Busfahrt Kempten-Irsee-Kempten (Abfahrt 13.15 Uhr am Betriebshof Fa. Berchtold, 13.30 Uhr an der Christuskirche; Rückkehr ca. 18.30 Uhr)
- Wer möchte, kann die Klosterkirche oder das Brauereimuseum besichtigen
- Einkehr im Brauereigasthof
- Andacht in der Kirche und Vorführung der berühmten Fensterorgel

Die ehemalige Benediktinerabtei des Reichsstifts Kloster Irsee und ihre Kirche sind eine sehenswerte Barockanlage. Sie beherbergt jetzt das Schwäbische Tagungs- und Bildungszentrum Kloster Irsee. Wir werden Einblicke in die wechselvolle Geschichte des Klosters bekommen. Berühmt ist auch die Kanzel der Klosterkirche. Sie ist als Schiffsbug gestaltet, samt Mast, Takelage, aus Leinen gefertigten Segeln und Engelsfiguren als Schiffsjungen.

Porta patet, cor magis – die Tür steht offen, mehr noch das Herz, so lautet ein bekannter Mönchsgruß, mit dem einst Pilger und Gäste in Klöstern willkommen geheißen wurden. Dazu kann auch unser Ausflug helfen: Unterwegs können sich Herzen öffnen, beim Essen entsteht Gemeinschaft, bei den Gesprächen lernen wir einander kennen.

Kosten für Busfahrt und Eintritte (ohne Essen und Getränke): 10,- Euro.
Anmeldung bitte bis zum 1. Juli 2015 an das Pfarramt, Voranmeldung für die Kirchenführung oder die Brauereimuseumsführung ist nötig!
Pfarrer Fritz Thum, im Auftrag des Leitungsteams des Seniorenkreises



Infoabend und Anmeldung

Anfang Juli wird der neue Konfirmandenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2016 (am 29. April/30. April/1. Mai) beginnen. Alle interessierten Jugendlichen und ihre Eltern sind herzlich zu einem Info-Abend am Donnerstag, 18. Juni 2015, um 18.00 Uhr, ins Evangelische Gemeindezentrum Christuskirche eingeladen.

Dabei erfährt jeder, was die zukünftigen Konfirmanden erwartet bzw. was die Kirchengemeinde von ihnen erwartet. Im Anschluss an diesen Abend und weiter bis zum 29. Juni 2015 ist dann Gelegenheit, sich für den Konfi-Kurs anzumelden. Danach ist aus organisatorischen Gründen für den Konfi-Kurs 2015/2016 keine Anmeldung mehr möglich.

Jugendliche, deren Daten wir haben, weil sie oder zumindest ein Elternteil evangelisch sind, werden Anfang Juni von uns angeschrieben. Aber auch wer keine persönliche Einladung erhält, kann zum Info-Abend kommen. Wir freuen uns auf alle, die am Konfirmandenkurs teilnehmen wollen!



ALLGEMEIN

DEKANATSBEZIRK KEMPTEN

www.allgaeu-evangelisch.de
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

DEKANAT KEMPTEN

Dekan Jörg Dittmar, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-51, Fax: 0831 25386-59
Mail: dekanat.kempten@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr,
Mo bis Do 14.00–16.30 Uhr

ÖFFENTLICHKEITSREFERAT

Pfrin. Jutta Martin, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-54, Mail: jutta.martin@elkb.de

EVANGELISCHES JUGENDWERK

www.ej-kempten.de, Mehlstraße 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 52259-11, Mail: info@ej-kempten.de

EV. BILDUNGSWERK SÜDSCHWABEN E.V.

www.e-kirche.de/ebs, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-25, Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo 8.00–12.00 Uhr, 14.00–16.00 Uhr
IBAN: DE16 7339 0000 0000 0503 18, BIC: GENODEF1KEV

GEMEINDEN/PFARRÄMTER

PFARRAMT CHRISTUSKIRCHE

Pfr. Martin Weinreich
Magnusstraße 33, 87437 Kempten
Tel.: 0831 63370, Mail: martin.weinreich@elkb.de
Pfr. Fritz Thum
Lindauer Straße 35, 87435 Kempten
Tel.: 0831 52632320, Mail: fritz.thum@elkb.de
Pfarramt: Andrea Schweiger
Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181
Mail: pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de,
Bürozeiten: Di und Fr 9.30–11.00 Uhr, Mi 16.00–19.00 Uhr
IBAN: DE71 7335 0000 0610 2618 93, BIC: BYLADEM1ALG

PFARRAMT JOHANNESKIRCHE

Pfr. Jens Cleve, Pfrin. Julia Cleve
Braut- und Bahrweg 1–3, 87435 Kempten
Tel.: 0831 22902, Fax: 0831 202002
Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Do 9.00–11.30 Uhr
IBAN: DE24 7335 0000 0000 0531 99, BIC: BYLADEM1ALG

JOHANNESKIRCHE – BUCHENBERG

Pfr. Werner Vogl, Eschacher Straße 31, 87435 Buchenberg
Tel.: 08378 1495003, Mail: w_vogl@gmx.de

PFARRAMT ST.-MANG-KIRCHE

Pfr. Hartmut Lauterbach
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-22, Fax: 0831 25386-26
Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di bis Fr 8.00–12.00 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

ST.-MANG-KIRCHE – GEMEINDE IM GRÜNEN

(Dietmannsried, Haldenwang, Lauben)
Pfrin. Andrea Krakau, Tel.: 08374 58957-66
Fax: 08374 58957-65, Mail: andrea.krakau@elkb.de

KIRCHENMUSIK ST.-MANG-KIRCHE

DEKANATSKANTOR
KMD Frank Müller, Tel.: 0831 52259-20
Fax: 0831 52259-28, Mail: kmd-mueller@web.de

PFARRAMT MARKUSKIRCHE

Pfr. Rainer Piscalar, Pfrin. Sonja von Kleist
Bussardweg 1–3, 87439 Kempten
Tel.: 0831 93649 oder 5700975, Fax: 0831 5902919
Mail: pfarramt.markus.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di u. Do 10.00–12.00 Uhr, Fr 10.00–11.00 Uhr
IBAN: DE30 7335 0000 0310 0298 30, BIC: BYLADEM1ALG

MARKUSKIRCHE – ALTUSRIED

Pfr. Sebastian Strunk, Hochholz 1, 87452 Altusried
Tel.: 08373 923921, Mail: sesastrunk@web.de
Evang.-Luth. Magnuskapelle und Magnushaus
Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

PFARRAMT MATTHÄUSKIRCHE

Pfr. Vitus Schludermann, Pfrin. Gisela Schludermann
Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten
Tel.: 0831 73820, Fax: 0831 5705338
Mail: pfarramt.matthaeus.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di bis Do 9.00–11.00 Uhr
IBAN: DE38 7335 0000 0000 0460 60, BIC: BYLADEM1ALG

SONDERSEELSORGE

SEELSORGE IN DEN ALTENHEIMEN

Pfr. Klaus Dotzer, Tel.: 0831 25384-49
Mail: klaus.dotzer@elkb.de

KRANKENHAUSSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Heike Steiger, Tel.: 08375 921702

SEELSORGE IN DER JVA KEMPTEN

Pfrin. Annegret Pfirsch, Tel.: 0831 51266-141
Mail: annegret.pfirsch@jva-ke.bayern.de

SEELSORGE AN DER FH KEMPTEN

Wolfgang Goldberg, V234, Tel.: 0831 5859074
Sprechzeiten: Di 9.30–12.00 Uhr

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

JOHANNES-KINDERGARTEN

Braut- und Bahrweg 9, Tel.: 0831 24797

ARCHE NOAH

Leutkircher Straße 45, Tel.: 0831 87854

KINDERGARTEN MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, Tel.: 0831 97554 oder 0831 9601234

KINDERTAGESSTÄTTE MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, Tel.: 0831 77500

HAUS FÜR ELTERN UND KINDER

Lindauer Straße 20, Tel.: 0831 10332

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE MITEINANDER

Schraudolphstraße 22, Tel.: 0831 12770

KINDERTAGESSTÄTTE MIKADO

Anton-Fehr-Straße 6, Tel.: 0831 770660

KINDERTAGESSTÄTTE LEUBAS

Feldweg 3, Tel.: 0831 5706860

KINDERTAGESSTÄTTE IM WIESENGRUND

Hanebergstraße 36, Tel.: 0831 65826

OBERLINHAUS

KINDERGARTEN, –KRIPPE UND –HORT
Freudental 3, Tel.: 0831 12114

SOZIALE EINRICHTUNGEN

DIAKONISCHES WERK

www.diakonie-kempten.de
Geschäftsstelle, St.-Mang-Platz 12, 87435 Kempten
Tel.: 0831 54059-0
Mail: verwaltung@diakonie-kempten.de

KIRCHLICHE ALLGEMEINE SOZIALARBEIT (KASA)

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-43

MÜTTERKUREN

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-45

D + W KAUFHAUS

St.-Mang-Platz 14, Spendenannahme: Illerstr. 17

FLEXIBLE JUGENDHILFEN

St.-Mang-Platz 6, Tel.: 0831 5123114

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE

Illerstraße 13, Tel.: 0831 54059-52
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

MIGRATIONSBERATUNG

Rübezahlweg 4, Tel.: 0831 13871, Fax: 0831 27004

STADTTEILBÜROS

St.-Mang- Im Oberörsch 3, Tel.: 0831 9605700
Thingsers: Schwalbenweg 71, Tel.: 0831 5124927

PFLEGE/BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

St.-Mang-Platz 12, Tel.: 0831 54059-22

AMBULANT BETREUTES WOHNEN

St.-Mang-Platz 12, Tel.: 0831 54059-26

EVANG. SOZIALSTATION

Freudental 9, Tel.: 0831 2538450

SENIORENBETREUUNG HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang
Tel.: 08374 586588

ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Wilhelm-Löhe-Haus, Freudental 9, Tel.: 0831 253840

IMPRESSUM

Herausgeber

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
Reichsstraße 6, 87435 Kempten

Verantwortlich für den Inhalt

Pfarrerin Andrea Krakau (allgemeine Seiten)
Pfarrer Martin Weinreich (Gemeindeseiten)

Verantwortlich für das Layout

Anne Vogl (allgemeine Seiten)
Moritz Schweiger (Gemeindeseiten)

Konzept und Layoutvorlage

daHeim, www.endlich-daheim.com

Bildnachweis

Titelbild: Jutta Martin
Seite 20: Kerstin Wegmann, Fotogen, Waldershof
Sonstige: Gemeindebrief.de und Privat

Herstellung

Druckerei X. Diet, Kemptener Straße 42, 87452 Altusried

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 7.7.2015



Guten Morgen, mein Gott.
Ich freue mich auf den Tag.
Ich lebe gern. Das will ich dir sagen.

So geht es heute nicht allen.
Darum gib mir strahlende Augen,
hilfreiche Hände, aufmerksame Ohren,
wärmende Worte, behutsames Schweigen,
einen Blick für das,
was zwischen den Zeilen steht,
und eine ansteckende Fröhlichkeit.

Schenke mir ein klares Gedächtnis
für mein Wohlgefühl heute,
damit ich mich erinnere,
wenn ich selbst mal elend bin.
Zwischen Licht und Dunkel
wandern wir alle zu dir.

Guten Morgen, mein Gott.
Ich lebe gern.
Danke für diesen Tag.
Amen.

Evangelisches Gesangbuch, Nr. 841.4